



DR. HANS-CHRISTOPH VOIGT RECHTSANWALT, PARTNER

Hans-Christoph Voigt begann seine anwaltliche Laufbahn 2004 im gesellschafts- und kapitalmarktrechtlichen Dezernat von Prof. Dr. Christoph H. Seibt im Hamburger Büro der internationalen Anwaltssozietät Freshfields Bruckhaus Deringer. Seither berät er seine Mandanten zu allen Fragen des Gesellschaftsrechts, vom „Corporate Housekeeping“ bis hin zu komplexen, grenzüberschreitenden Unternehmens- und Beteiligungstransaktionen (Mergers & Acquisitions). Ein besonderer Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt im Aktien- und Kapitalmarktrecht. Hans-Christoph Voigt verfügt über langjährige Erfahrung in der Beratung von börsen- und nichtbörsennotierten Unternehmen und ihrer Investoren bei komplexen Struktur- und Eigenkapitalmaßnahmen sowie im Übernahmerecht. Er berät regelmäßig Vorstände und Aufsichtsräte zu allen Fragen der Unternehmensführung und Haftung, der Einhaltung kapitalmarktrechtlicher Pflichten sowie der Vorbereitung und Durchführung von Hauptversammlungen. Einen weiteren Schwerpunkt seiner Tätigkeit bildet die Beratung und Vertretung seiner Mandanten bei Konfliktlösungen (Corporate Litigation).

EMPFEHLUNGEN

JUVE-Handbuch Wirtschaftskanzleien: Häufig empfohlen für Corporate (jedes Jahr seit 2010/2011) und M&A (seit 2016/2017)

Handelsblatt / Best Lawyers zählen Hans-Christoph Voigt zu Deutschlands besten Wirtschaftsanwälten in den Bereichen Gesellschaftsrecht (jedes Jahr seit 2013), Kapitalmarktrecht (jedes Jahr seit 2013) und Mergers & Acquisitions (jedes Jahr seit 2015)

Wettbewerber und Mandanten über Hans-Christoph Voigt:
„Exzellente Projektführung, zeigte Sorgfalt und Ausdauer“ (Juve 2008/2009), „Herausragender Jurist“ (Juve 2010/2011),
„Herausragender Corporate-Anwalt“ (Juve 2011/2012),
„Herausragende Expertise im Aktienrecht“ (Juve 2012/2013),
„Exzellenter Gesellschaftsrechtler, v.a. im Aktienrecht“

(Juve 2013/2014), „Sehr gute Zusammenarbeit“ (Juve 2015/2016),
„Hervorragend im M&A“ (Juve 2016/2017)

VITA

Geboren 1970 in Hamburg. Studium der Rechtswissenschaften (1. Staatsexamen 1996). Studienstipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes. Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Prof. Dr. Dr. Dr. h. c. mult. Klaus J. Hopt am Max-Planck-Institut für ausländisches und Internationales Privatrecht (1996 – 2002). Parallel Referendariat (2. Staatsexamen 2002, HansOLG Hamburg). Wissenschaftlicher Referent bei Professor Hopt (2002 – 2004, MPI). Promotion über ein aktienrechtliches Thema (Universität Hamburg, 2004). Promotionsstipendiat des Arbeitskreises Wirtschaft und Recht im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft. Mitglied des Arbeitskreises Financial Services Action Plan der Börsensachverständigenkommission beim Bundesministerium der Finanzen (2002 – 2004). Zulassung zur Rechtsanwaltschaft (2004). Rechtsanwalt und Principal Associate bei Freshfields Bruckhaus Deringer LLP (2004 – 2009). Rechtsanwalt und Gründungspartner von VOIGT WUNSCH HOLLER Partnerschaft von Rechtsanwältinnen (seit 2009). Hans-Christoph Voigt ist verheiratet und hat zwei Kinder. Er spricht Deutsch und Englisch.

REFERENZEN

Für autorisierte Referenzen oder für die Benennung von Ansprechpartnern für Referenzen sprechen Sie Hans-Christoph Voigt gerne an.

VERÖFFENTLICHUNGEN

Seibt/Voigt, Kapitalerhöhungen zu Sanierungszwecken, in: Die Aktiengesellschaft (AG) 2009, 133 ff.

Voigt, Kapitalmarktrechtliche Anforderungen an die REIT-AG, in: Seibt/Conradi, Handbuch REIT-Aktiengesellschaft, Köln (Otto Schmidt) 2008, S. 109 ff.

Hopt/Voigt (Hrsg.), Prospekt- und Kapitalmarktinformationshaftung – Recht und Reform in der Europäischen Union, der Schweiz und den USA, Tübingen (Mohr Siebeck) 2005

Hopt/Voigt, Prospekt- und Kapitalmarktinformationshaftung – Recht und Reform in der Europäischen Union, der Schweiz und den USA, in: Wertpapier-Mitteilungen (WM) 2004, 1801 ff.

Voigt, Haftung aus Einfluss auf die Aktiengesellschaft (§§ 117, 309, 317 AktG), München (C.H. Beck) 2004

Voigt, Labor Co-Determination and Labor Markets – Discussion Report, in: Hopt et al. (eds.), Comparative Corporate Governance: The State of the Art and Emerging Research, Oxford (Clarendon) 1998, pp. 437 et seq.

Seibt, in: K. Schmidt/Lutter, Aktiengesetz, Köln (Otto Schmidt) 2008 (Mitarbeit an der Kommentierung zu §§ 23–26, 179–181 AktG)

Hopt, in: Hopt/Wiedemann, Großkommentar zum Aktiengesetz, 4. Auflage, Berlin (De Gruyter) 1992 ff. (Mitarbeit an der Kommentierung zu §§ 93 ff. AktG)

Seibt, Die Reform des Verfolungsrechts nach § 147 AktG und des
Rechts der Sonderprüfung, in: Wertpapier-Mitteilungen (WM) 2004,
2137 ff. (Mitarbeit)

Baumbach/Hopt, Handelsgesetzbuch und Nebengesetze, 30./31.
Auflage, München (C.H. Beck) 2000/2003 (Mitarbeit)

Hopt, Handelsvertreterrecht, 2. Auflage, München (C.H. Beck) 1999
(Mitarbeit)

MITGLIEDSCHAFTEN

Deutscher Juristentag e.V.

Frankfurter FORUM für Aktienrecht